Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	6069
Drama:	6 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	90 Min.
Rollen:	20
Frauen:	Variabel
Männer:	Varabel
Rollensatz:	21 Hefte
Preis Rollensatz	180,00€
Aufführungsgebühr pro	
Aufführung: 10% der Einnahmen	
mindestens jedoch 85,00€	

6069

Virus

Drama in 6 Akten von Christian Oberthaler

20 Rollen, variable Besetzung

1 Bühnenbild

Zum Inhalt:

Mutter Erde befindet sich auf der Intensivstation eines Krankenhauses. Sie ist durch die Umweltverschmutzung in einem sehr schlechten Zustand. Auch die Ärzte wissen sich keinen Rat mehr. Mutter Erde wird nun von ihren allegorischen Figuren besucht und zwar von Flora, Fauna, Wasser und Atmosphäre. Auch diese sind dementsprechend in einem sehr schlechten Zustand. Diese Figuren laden nun bedeutende Welt-Politiker zu sich (Trump, Putin, Kim Jong Un, EU-Präsident), damit diese die Umweltverschmutzung eindämmen um Mutter Erde zu retten. Allerdings dreschen diese nur Phrasen oder spielen das Problem herunter, sodass auch von ihnen keine Hilfe zu erwarten ist. In ihrer Verzweiflung engagieren die allegorischen Figuren nun den Krieg und seine Helfer Terror, Hass und Hunger. Sie sollen die Menschen aufrütteln und zur Umkehr bewegen. Natürlich geht auch dieses Vorhaben schief. Da erscheint die schwedische Umweltaktivistin Greta. Sie will die Erde mittels eines Virus retten. Dieser Covid 19 soll die Menschheit angreifen und somit zum Umdenken bewegen. Das zeigt anfangs auch einen gewissen Erfolg und Mutter Erde und die allegorischen Figuren (Fauna, Flora, Wasser, Atmosphäre) zeigen einen deutlich verbesserten Gesundheitszustand. Allerdings droht der Virus die Menschheit nicht wie geplant nur zu erschrecken, sondern durch sein Eingreifen ist die gesamte Weltbevölkerung in Gefahr ausgerottet zu werden. Mann will dem unseligen Virus nun Einhalt gebieten, aber dieser beabsichtigt sein fürchterliches Treiben fortzusetzen. Auch das Eingreifen von Pharma-Konzernen hilft nicht, denn der Virus bringt neue Mutationen hervor. Schließlich erscheint in höchster Not wieder Greta mit den Kindern dieser Erde. (Araber, Jude, Farbiger, Weißer, Asiate) Diese habe nun verschiedene Wirkstoffe (Güte, Liebe, Zuversicht usw) mit, welche dem Virus und seinen Mutationen injiziert werden. Das macht dem Virus den Garaus und Mutter Erde und die Menschheit sind dadurch gerettet.

Rollen mit Einsätzen: Erde (22), Virus (38), Wasser (44), Atmosphäre (44), Fauna (49), Flora (44), Flüsse (3), Angst (19), Hunger (1), Greta (30) Hass (4), Terror (5), Krieg (11), Trump (10), Putin (10), Kim (8), Zinker (13), Arzt (9), Schwester (5), Priester (1)

Bühnenbild: Oberhalb der Bühne befindet sich ein großer Bildschirm/Screen für die eingespielten Bilder

(Das Bühnenbild ist ein steriler OP-Saal mit entsprechender Beleuchtung. Nüchterne weiße Umgebung. Kühles blaues Licht. Ein Krankenbett steht in diesem Raum. Weiters auch diverse med. Geräte und Monitore.

Das Bühnenbild ändert sich grundsätzlich im ganzen Stück nicht. Nur im 4.Akt stehen am Bettrand 4 Kerzen und im letzten Akt wird das Krankenbett entfernt oder verdeckt.

<u>1.Akt</u>

(Erkennungsmusik - Vorhang auf)

(Oberhalb der Bühne befindet sich ein großer Bildschirm/Screen für die eingespielten Bilder)

(Bühnenbild ist ein steriler OP-Saal mit entsprechender Beleuchtung. Nüchterne weiße Umgebung. Kühles blaues Licht. Ein Krankenbett steht in diesem Raum. Auf dem Krankenbett liegt Mutter Erde (Krankenhaus Nachthemd, sie ist so geschminkt, dass man deutlichen ihren schlechten Gesundheitszustand erkennen kann = Ringe unter den Augen, fahles graugrünes Gesicht, die Haare unordentlich, zerzaust und schmutzig.)

Mutter Erde ist mit Schläuchen und Kabeln an diverse medizinische Geräte und Monitore angeschlossen.

Man hört zu Beginn der Szene die Geräusche/Piepsen der medizinischen Geräte. Eine Krankenschwester (typische Krankenschwestern-Bekleidung) befindet sich am Bett von Mutter Erde und behandelt sie. Sie richtet ihr das Kissen und tupft ihr die Stirn ab usw....)

(Schließlich betritt ein Arzt (weißer Arztkittel, Stethoskop um den Hals, Stirnlampe) das Krankenzimmer.)

Arzt: (zu Schwester) Ist das die neu eingelieferte Patientin?

Schwester: (zu Arzt) Ja Herr Primar. (*Primar tritt an das Krankenbett und begutachtet die Patientin*)

Arzt: (zu Schwester) Wie ist ihr Name?

Schwester: (zu Arzt) Mutter Erde.

Arzt: (zu Schwester – während er die Monitore betrachtet) Es scheint nicht gut um sie zu stehen.

- VERLAGSVERBAND:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Schwester: (zu Arzt) Ihr Zustand wird immer schlechter. Die Adern sind angeschwollen. Die Lungenfunktion ist stark beeinträchtigt. Der Puls ist schwach und unregelmäßig.

Arzt: (zu Schwester - besorgt– während er der Patientin auf die Stirn greift und dann ihren Puls fühlt) Hmm, sieht nicht gut aus. Welche Behandlungen wurden bisher angewandt?

Schwester: (*zu Arzt*) Wir haben bereits alles versucht. Beatmung, Medikamente, Infusionen. Aber sie spricht auf nichts davon an. Die Werte werden immer schlechter.

Arzt: (zu Schwester) Was kann diesen fürchterlichen Zustand nur verursacht haben. (Nun geht die Tür auf und folgende Figuren betreten das Krankenzimmer)

(Wasser = Flüsse/Seen/Meere - Haare und Gesicht in bräunlichem Farbton gehalten. Im Gesicht und am Kostüm sind dunkle Adern aufgezeichnet, welche die verschmutzten Flüsse symbolisieren. Auf dem wallenden Umhang ist Plastikmüll angebracht, welcher die Plastikverschmutzung der Gewässer darstellt.)

(Fauna – gebrechliche Erscheinung mit einem zersausten/kaputen Geweih, löchriges vergilbtes Tierfell. Symbol für die aussterbende Tierwelt.)

(Flora – gebrechliche Erscheinung mit vergilbtem Laub und verdorrten Ästen. Symbol für das Waldsterben)

(Atmosphäre - dünne Gestalt, schütteres Haar, schmutzig graues Kostüm in der Mitte/Bauch des Kostüms riesiges Loch = Ozonloch)

Arzt: (zu den Figuren der Erde) Was fällt ihnen ein.

Schwester: (zu den Figuren der Erde) Hier hat niemand Zutritt – nur die engsten Verwandten.

Flüsse: (*zu Arzt*) Wir sind die engsten Angehörigen von Mutter Erde. Und die Ursache ihres grauenhaften Zustandes können wir ihnen genau erklären.

Arzt: (zu den Figuren der Erde) Wie.... ich verstehe nicht...

(Arzt und Schwester reagieren auf die folgende Vorstellung der Eindringlinge betroffen bis geschockt)

Wasser: (zu Arzt + Schwester) Mein Name ist Wasser. Ich repräsentiere das nasse Element des Planeten. Sehen sie mich an. (zeigt auf seine Maske und sein Kostüm) Einst war ich sauber, glasklar, und jetzt bestehe ich nur mehr aus einer verdreckten braunen Brühe. Und bin völlig zugemüllt mit Plastik.

Fauna: (zu Arzt + Schwester) Ich bin die Fauna, die Tierwelt des Planeten. (zeigt auf ihre Maske und ihr Kostüm) Ihr seht ja wie's um mich steht. Jeden Tag werden dutzende meiner Arten ausgerottet.

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Flora: (*zu Arzt + Schwester*) Mein Name ist Flora, die Pflanzenwelt, eigentlich die Lunge von Mutter Erde. Mir geht es leider nicht anders als meiner Schwester Fauna. Einst machte ich meinem Namen alle Ehre – Flora die Blühende. Jetzt bin ich krank und verdorrt.

Atmosphäre: (*zu Arzt + Schwester*) Nun bleibt es noch an mir, mich vorzustellen. Man nennt mich Atmosphäre. Ich umhülle diese Welt und beschirme sie vor bösen Einflüssen. Aber dieser Funktion kann ich nicht mehr nachkommen. (*auf ihre Gestalt weisend*) Ich werde immer dünner. (*auf ihr Loch ihm Kostüm zeigend*) Dafür mein Ozonloch immer größer. Wie soll ich in diesem Zustand Mutter Erde noch vor der gefährlichen UV-Strahlung schützen?

Arzt: (zu den Figuren der Erde) Nun, ich denke ich habe da ein probates Mittel (holt einen Infusionsbeutel mit Schlauch und Nadel aus seinem Mantel hervor)

(Schwester schließt Mutter Erde an die Infusion an)

Flüsse: (zu Arzt) Wenn ich fragen darf, Herr Primar. Was ist das für ein Mittel?

Arzt: (zu den Eindringlingen) Das ist eine Beschwichtigungs-Lösung. Die sollte helfen. Für's erste jedenfalls.

(Arzt und Schwester verlassen das Krankenzimmer und lassen verdutzte Figuren der Erde zurück)

Ende 1. Akt (passende Musik) (Vorhang zu) (keine Pause) 2.Akt (Erkennungsmusik – Vorhang auf)

(Selbes Bühnenbild wie im 1. Akt)

(Man hört zu Beginn der Szene wieder die Geräusche/Piepsen der medizinischen Geräte. Mutter Erde liegt weiterhin in einem schlechten Zustand in ihrem Krankenbett und ist an die med. Geräte/Monitore angeschlossen. Rund um sie stehen Wasser, Fauna, Flora und Atmosphäre. Sie beobachten besorgt die Patientin.)

Wasser: (zu den übrigen Figuren der Erde – traurig/besorgt) Es ist fürchterlich. Weit und breit keine Besserung in Sicht.

Fauna: (zu den übrigen Figuren der Erde – traurig/besorgt) Im Gegenteil, ihr Zustand verschlechtert sich von Minute zu Minute.

Flora: (zu den übrigen Figuren der Erde – traurig/besorgt) Unsere letzte Chance sind die Besucher die wir in Kürze erwarten.

Atmosphäre: (zu den anderen) Ja wir haben die Mächtigen dieser Erde eingeladen. Wer sonst könnte uns helfen als die großen Herrscher des Erdballs. Nur sie können unsere Probleme lösen.

Wasser: (zu den übrigen Figuren der Erde – besorgt) Ich hoffe nur das sie noch rechtzeitig eintreffen.

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Nun hört man kurz Fanfarenklänge, worauf die Anwesenden aufhorchen. Die Tür geht auf und folgende Politiker betreten die Bühne)

(Donald Trump - dunkler Anzug, rote Krawatte, typische Frisur, spricht mit leicht amerikanischem Akzent)

(Putin – Militär/Tarnuniform, Militärmütze mit Sowjetstern, spricht mit leicht russischem Akzent)

(Kim Jong Un – typischer Haarschnitt, schlichter dunkler Anzug, dicklich, dauernd Grinsend, spricht mit asiatischem Akzent)

Wasser: (auf die Gäste zugehend und sie begrüßend) Ah... endlich....wir haben sie schon sehnsüchtig erwartet. (gibt einem nach dem anderen die Hand und nennt dabei den Namen) Mr.Trump...... Towarisch Putin......großer Vorsitzender King Jong un. Sie sind unsere letzte Hoffnung.

Trump: (zu Wasser) Die letzte Hoffnung worauf?

Wasser: (die 3 zum Krankenbett geleitend) Sehen sie selbst meine Herren. Mutter Erde liegt im Sterben.

Putin: (zu Wasser) Aber was sollen wir da tun. Wir sind Politiker und keine Ärzte.

Fauna: (zu Politikern) Eben, sie sind Politiker und noch dazu die einflussreichsten der Welt. In ihrer Macht liegt es die entscheidenden Maßnahmen zu ergreifen, um Mutter Erde noch zu retten. Das wäre auf jeden Fall besser als Kriege zu führen.

Putin: (*zu Wasser*) Wir Russen sind ein friedliebendes Volk. Wir führen keine Kriege. Wir führen höchsten militärische Operationen zum Schutz unserer Nachbarn durch. (*lacht*) (*zustimmendes Lachen von Kim und Trump*)

Kim: (zu den Anwesenden – mit Blick auf Mutter Erde) Ich finde ihren Zustand gar nicht so schlecht. Meine Untertanen sehen alle nicht viel besser aus, hihihi.

Flora: (zu Kim) Ihr Humor in allen Ehren Herr Kim Jong Un. Aber die Lage ist leider sehr ernst.

Atmosphäre: (zu Politikern) Wenn sie nicht sofort Schritte in die Wege leiten, dann ist es zu spät.

Trump: (zu Atmosphäre) Hey, bleiben sie cool. Umweltverschmutzung, Treibhaus-Effekt und der ganze Shit. Das sind doch alles nur Fake-News.

Wasser: (*zu Trump- empört*) Fake News? Sehen sie mich an. Ich bin ein Teil von Mutter Erde. Ich stelle ihre Gewässer dar – Flüsse, Seen, Meere. (*auf seine Figur hinweisend*) Da, sehen sie genau hin. Meine Adern quellen hervor, weil sie so verschmutzt sind.

- VERLAGSVERBAND:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Trump: (*zu Wasser*) Aber hervorquellende Adern sind doch nichts Negatives. Bei uns in USA ist das ein Zeichen von besonderer Fitness. (*BILD auf Screen/Bildschirm – Bodybilder mit hervorquellenden Adern*) (*Fassungslose Reaktionen von den Figuren der Erde*)

Flora: (zu Politikern - vorwurfsvoll) Und was ist mir, der Fauna? Das Waldsterben führt zu einer globalen Katastrophe.

Putin: (*zu Flora*) Ach Waldsterben. Das ist doch nur eine Erfindung dieser radikalen Umweltschützer um den Fortschritt in unserem glorreichen kommunistischen Russland aufzuhalten.

Flora: (zu Putin - vorwurfsvoll) Dann bezeichnen sie das (zeigt auf Screen/Bildschirm) wohl auch als Erfindung. (BILDER auf Screen/Bildschirm von kranken, dürren Wäldern/Bäumen)

Putin: (zu Flora) Das ist doch gut für den Umweltschutz.

Flora: (zu Putin - fassungslos) (auch die anderen Figuren von Mutter Erde reagieren fassungslos) Was…?

Putin: (zu Fauna) Das ist doch nur logisch. Wenn keine Blätter mehr wachsen, dann braucht man sie auch nicht mehr mühsam mit einem Laubgebläse entsorgen. (BILD auf Screen/Bildschirm von einem Mann mit Laubgebläse im Einsatz) Dieser Apparat funktioniert nämlich mit Diesel. Wenn er also nicht mehr gebraucht wird, bedeutet das weniger Emission und damit weniger Umweltbelastung. (Trump und Kim stimmen lachend zu)

(Die Figuren der Erde reagieren fassungslos auf diese Logik)

Kim: (zu Figuren der Erde) Außerdem kommt dann auch mehr Sonnenlicht durch. Das ist sehr bekömmlich für die Haut, hihihi.

Atmosphäre: (*zu Kim*) Als Atmosphäre darf ich ihnen mitteilen, dass zu viel Sonnenlicht durchaus nicht bekömmlich für die Haut ist. Aber das ist ein anderes Thema. Es geht jetzt um die Wälder unseres Planeten. Und genau diese sind lebenswichtig, denn sie erzeugen den Sauerstoff, den jedes Lebewesen benötigt. Sie sind sozusagen die Lungen von Mutter Erde. (*zu allen Politikern*) Und ihr braucht euch ja nur die Flora anzusehen, dann wisst ihr in welchem Zustand sich unsere Pflanzen und Gewächse befinden.

Trump: (zu Atmosphäre) (geht zu Fauna – begutachtet ihre Gestalt) Aber das ist doch alles nicht so schlimm. Ein bisschen Glyphosat, ein wenig Unkrautvernichtungsmittel und eine Prise Kunstdünger. Und schon ist die gute Fauna wieder in good shape, in bestem Zustand. (zustimmende Gesten von Putin und Kim) (Die Figuren der Erde reagieren fassungslos auf diese Logik)

Atmosphäre: (zu Trump) Mr. Präsident, unsere Luft ist schon jetzt so verschmutzt, dass die Menschen kaum noch atmen können. (BILDER auf Screen/Bildschirm von Fabriksschloten und Menschen im Smog, mit Masken)

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Trump: (zu Atmosphäre) No Problem! In den nächsten 2 Jahren wird jeder Bürger der USA mit einem Beatmungsgerät ausgestattet. (BILDER auf Screen/Bildschirm von Menschen mit Beatmungsgerät/Gasmaske) Wer braucht da noch frische Luft?

(Atmosphäre vergräbt verzweifelt die Hände im Gesicht aufgrund dieser Aussage) (Die anderen Figuren der Erde reagieren ebenso fassungslos auf diese Logik)

Putin: (*geht zu Atmosphäre und nimmt sie freundlich am Arm*) Liebe Genossin Atmosphäre, ich darf sie beruhigen. Wir in Russland gehen an dieses Problem ganz anders heran. Wir haben sogar eine eigene Forschungsstation für den Umweltschutz eingerichtet.

Wasser: (*zu Putin – argwöhnisch*) Aha... und wo befindet sich diese Forschungsstation?

Putin: (zu Wasser – stolz) In Tschernobyl! (BILD auf Screen/Bildschirm von AKW Tschernobyl) (Die Figuren der Erde reagieren entsetzt auf diese Info)

Kim: (zu Figuren der Erde) Auch wir in Nordkorea leisten unseren Beitrag zum Schutz unserer Natur.

Fauna: (zu Kim skeptisch, ironisch) Na auf ihre Idee zur Beseitigung von Umweltschäden bin ich aber gespannt.

Kim: (zu Figuren der Erde - stolz) Wir haben in den letzten Monaten zahlreiche Wetter-Satelliten ins All geschossen um dadurch Daten über die schädlichen Umwelteinflüsse zu erhalten. (zeigt auf Screen/Bildschirm) Bitte überzeugen sie sich selber. (BILDER auf Screen/Bildschirm von Raketentests in Nordkorea) (BILD von Raketen LKW + BILD vom Abschuss danach Bild von lachendem Kim mit Generälen)

Fauna: (zu Politikern) Ich fürchte sie alle verkennen den Ernst der Lage. Als Fauna stehe ich nämlich für die Tierwelt des Planeten. Und in dieser Funktion bin ich mit meiner Schwester Flora auf Gedeih und Verderb verbunden.

Trump: (zu Fauna) Aber das ist doch alles Bullshit!

Fauna: (zu Trump) So überlegen sie doch. Wenn es keine Wälder mehr gibt, dann sterben auch immer mehr Tiere aus, weil sie keinen Lebensraum mehr haben.

Putin: (zu Fauna) Wer braucht denn schon so einen Haufen Tiere. Wenn es keinen Sibirischen Tiger mehr gibt kann ich immer noch auf die Jagd gehen. (BILD auf Screen/Bildschirm – Putin auf Tigerjagd im Zoo von Moskau)

(Die Figuren der Erde reagieren entsetzt auf diese Meldung.)

Kim: (zu Fauna - amüsiert) Ein altes koreanisches Sprichwort sagt: Der Walfisch gibt keine Milch und der Elefant legt keine Eier... hihihi. Also wofür sind diese Wildtiere schon gut?

(Die Figuren der Erde reagieren wieder sehr betroffen auf diese Meldung.)

Trump: (zu allen) That's right! Wichtig sind unsere Rinder im guten alten Texas Die geben saftige Steaks.

Atmosphäre: (zu den Politikern – verzweifelt und vorwurfsvoll) Ihr Mächtigen dieser Erde. Wie könnt ihr nur so ignorant und verantwortungslos sein. Seht mich an. Ich bin die Atmosphäre und habe die Erde Milliarden von Jahren umhüllt und geschützt. Jetzt bin ich ausgezehrt und löchrig.

Putin: (geht zur Atmosphäre und begutachtet sie - zu Atmosphäre) Die löchrige Haut, das ist doch nur ein kleiner Sonnenbrand. Da hilft eine gute Creme mit Sonnenschutzfaktor 50.

Kim: (*zu Atmosphäre - belustigt*) Außerdem ist es gut, wenn Löcher im Himmel sind. Dann können wir mit unseren Raketen besser durchschießen.... Hihihi.

(zustimmende Gesten von Putin und Trump)

Trump: (zu Kim), genauso ist es. Schließlich sind wir ja alle Raumfahrt-Nationen. (zustimmende Gestik von Kim und Putin)

Atmosphäre: (zu den anderen Figuren der Erde - resigniert) Schwestern und Brüder. Ihr glaube das ganze hier macht keinen Sinn mehr. Sie wollen es einfach nicht begreifen.

Wasser: (zu Atmosphäre - traurig) Du hast leider recht. Ich mag's ja gar nicht laut sagen. Aber wahrscheinlich hilft es nur, wenn man die Wurzel des Übels ausreißt.

Flora: (zu Wasser) Was meinst du damit?

Wasser: (zu Flora) Es klingt zwar furchtbar, aber wahrscheinlich wäre das einzige wirkungsvolle Mittel, um Mutter Erde zu helfen eine Reduzierung der Menschheit.

Trump: (*zu Wasser*) Liebe Gewässer dieser Erde, daran arbeiten wir doch schon lange. Nicht umsonst haben wir ja in den USA den Gebrauch von Schusswaffen legalisiert. Da reduziert sich doch die Bevölkerung ganz von alleine.

(BILDER auf Screen/Bildschirm – Schusswaffengebrauch USA) (Die Figuren der Erde reagieren entsetzt auf diese Argumentation.)

Kim: (*zu allen - belustigt*) Wir lösen das Problem auf eine andere Art. Wir reduzieren ständig die Lebensmittelrationen. Das ist auch sehr effektiv bei der Verminderung der menschlichen Population, hihihi.

(BILD auf Screen/Bildschirm – Hunger Nordkorea – Mädchen mit Schüssel) (Die Figuren der Erde reagieren wieder entsetzt auf diese Argumentation.)

Putin: (zu allen) Wir in Mütterchen Russland setzten nicht auf Reduktion. Im Gegenteil, wir fördern die Steigerung des illegalen Brennens von Wodka. Das hat

VERLAGSVERBAND:

ebenfalls eine sehr günstige Auswirkung auf die Eindämmung der Bevölkerungs-Explosion.

(BILDER auf Screen/Bildschirm – Wodkakonsum - Auswirkungen) (Die Figuren der Erde reagieren wieder entsetzt auf diese Argumentation.) Fauna: (zu den übrigen Figuren der Erde - resigniert) Ich glaube diese Diskussion mit den Machthabern der Erde ist reine Zeitverschwendung.

Trump: (zu Kim und Putin) Ich denke Fräulein Fauna hat recht. Wir haben hier genug Zeit verschwendet.

Putin: (*zu Trump*) So sehe ich das auch, Towarisch. Schließlich warten auf uns alle dringende Staats-Geschäfte.

Kim: (zu Trump und Putin - belustigt) Und auch ein paar dringende Raketentests…hihihi. (zu Figuren der Erde) Wir sind dann mal weg. Wir müssen ja noch kurz die Welt retten.

(Die 3 Politiker hängen sich ein und verlassen die Bühne begleitet von einigen Takten von Tim Bendzkos Hit "Nur noch kurz die Welt retten)

Atmosphäre: (zu den anderen Figuren der Erde - bitter) Sie streiten und bekriegen sich, aber wenn es darum geht keine Verantwortung zu übernehmen, da sind sie sich einig.

Flora: (zu den übrigen Figuren der Erde) Aber eine Chance haben wir noch. Wir haben ja einen weiteren einflussreichen Politiker eingeladen.

Wasser: (zu den anderen Figuren der Erde) Ja, den Präsidenten der Europäische Union, Herrn Jean Claude Zinker.

Fauna: (zu den übrigen Figuren der Erde) Er müsste aber längst hier sein.

(Plötzlich hört man einige Takte eines passenden Liedes zum Auftritt des EU-Präsidenten und dann betritt der EU Präsident (blauer Anzug mit EU Sternen darauf, blaue Melone mit EU Sternen darauf, Brille, trägt einen großen blauen Koffer mit EU Sternen darauf bei sich, spricht mit leicht französischem Akzent) die Bühne.)

Atmosphäre: (geht auf ihn zu und schüttelt ihm die Hand - zu Zinker) Herr Zinker, werter Ratspräsident. Es ist uns eine große Ehre den führenden Politiker der Europäischen Union als Gast begrüßen zu dürfen.

Zinker: (zu Atmosphäre – übertrieben bemüht und höflich) Mademoiselle, die Ehre liegt ganz auf meiner Seite. Wenn wir von der EU um Hilfe gerufen werden, sind wir selbstverständlich sofort zur Stelle.

Atmosphäre: (zu Zinker) Nun ja, die Lage ist sehr ernst. (führt ihn zum Krankenbett) Bitte überzeugen sie sich selbst vom Gesundheitszustand unserer Mutter Erde

Zinker: (mit Blick auf Mutter Erde – erschrocken ausrufend) Mon dieu!

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Atmosphäre: (zu Zinker) Ja und auch wir, die Teile dieser Erde sind dem entsprechend ebenfalls in katastrophaler Verfassung. Wenn ich vorstellen darf (deutet jeweils auf die betreffende Figur) Flora, Fauna, Wasser und meine Wenigkeit die Atmosphäre.

Zinker: (zu den Figuren der Erde) (betroffen) Ich wusste nicht, dass es so schlimm um euch steht. Aber ich kann sie alle beruhigen. Wir von der Europäischen Union haben bereits alles in die Wege geleitet, um eine deutliche Gesundung der bedauernswerten Mutter Erde herbeizuführen.

Flora: (zu Zinker) Wenn ich fragen darf Herr Ratspräsident, was genau haben sie in die Wege geleitet?

Zinker: (zu den Figuren der Erde - stolz) Nun, wir haben das Wichtigste an der ganzen Sache unternommen.

Fauna: (zu Zinker – skeptisch) Und das wäre?

Zinker: (zu den Figuren der Erde - stolz) Wir haben einen Ausschuss gegründet!

Wasser: (zu Zinker - skeptisch) Aha, und wozu dient dieser Ausschuss?

Zinker: (zu Flüsse) Der dient zur Gründung von weiteren Ausschüssen.

(Entmutigte Gesten von den Figuren der Erde)

Atmosphäre: (zu Zinker - sarkastisch) Na bravo, dann sind wir ja gerettet.

Zinker: (zu den Figuren der Erde) Aber das ist doch längst noch nicht alles.

Flora: (zu Zinker) So, Was haben sie denn sonst noch unternommen?

Zinker: (zu Flora - enthusiastisch) Wir haben auch noch ein Experten-Gremium zusammengestellt.

Fauna: (zu Zinker – skeptisch) Experten für was?

Zinker: (zu Fauna – etwas verlegen) Nun...äh... das weiß keiner so genau. (wieder enthusiastisch) Aber das Wichtigste ist, es gibt wöchentliche Pressekonferenzen. (Entmutigte und verständnislose Gesten von den Figuren der Erde) (stolz) Und für diese Pressekonferenzen haben wir sogar extra Spezialisten aus Österreich engagiert.

(BILD auf Screen/Bildschirm – Pressekonferenz Kurz, Anschober, Nehammer)

Wasser: (zu Zinker - vorwurfsvoll) Also mit einem Wort.... es ist noch nix herausgekommen außer bla, bla, bla.

Zinker: (zu Wasser) Oh contraire, ganz im Gegenteil. Einen Moment bitte... (Er nimmt nun aus seinem Koffer eine riesige Akte heraus, (stolz die Akte präsentierend)

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Hier drinnen stehen alle Maßnahmen, welche helfen sollen zur Erholung von Mutter Natur beizutragen. (er blättert die Akte kurz durch und zählt dabei enthusiastisch die Maßnahmen auf)

- Verringerung des CO2 Ausstoßes.
- Verstärkte Investitionen in Solarenergie.
- Ausnutzen der Windkraft.
- Umstieg auf Elektro und Wasserstoffantriebe bei Fahrzeugen
- Vermeidung von Plastik
- Usw. und so fort......

Atmosphäre: (zu Zinker) Das ist ja sehr löblich, Herr Ratspräsident. Jetzt möchte ich aber gerne wissen, welche dieser Maßnahmen bereits in die Tat umgesetzt wurden.

Zinker: (zu Atmosphäre – etwas verlegen) Oh... umgesetzte Maßnahmen....ja die sind wieder in einem eigenen Akt. (Zinker kramt wieder in seinem Koffer, dann fördert er einen kleinen Zettel zu Tage und präsentiert diesen) Bitte hier.... die bereits umgesetzten Maßnahmen. (verlegen) Genauer gesagt ist es eine Maßnahme.

Flora: (Zinker zu sarkastisch) Na großartig und um welche bahnbrechende Initiative handelt es sich dabei?

Zinker: (zu Figuren der Erde – sich vorher verlegen räuspernd) Nunäh ...ja wir haben ein Gesetz erlassen, dass allen Bauern vorschreibt bei ihren Kühen eine Katalysator einbauen zu lassen. (BILD – Kuh mit Katalysator/Auspuff) Dadurch wird weniger Methan an die Umwelt abgegeben und somit der Treibhauseffekt verringert.

(Figuren der Erde machen verzweifelte und resignierende Gesten)

Zinker: Aber jetzt, werte Gastgeber, muss ich leider wieder meinen Rückweg antreten. (blickt auf die Uhr) Die Zeit drängt. Es warten noch zahlreiche Ausschüsse, Kommissionen und Tagungen auf mich. Wünsche (zeigt auf das Krankenbett zu Mutter Erde) gute Besserung.

(Zinker verlässt die Bühne zu den Klängen von einer Strophe des Songs "an Tagen wie diesen" von den toten Hosen)

An Tagen wie diesen, wünscht man sich Unendlichkeit An Tagen wie diesen, haben wir noch ewig Zeit In dieser Nacht der Nächte, die uns so viel verspricht Erleben wir das Beste, kein Ende ist in Sicht

> Kein Ende in Sicht Kein Ende in Sicht Kein Ende in Sicht

(Die Figuren der Erde sehen nun ein, dass von Politikern keine Hilfe zu erwarten ist)

Fauna: (zu übrigen Figuren der Erde) Ich denke unser Plan mit den Welt-Politikern ist nun endgültig gescheitert.

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Wasser: (zu Fauna) Ich fürchte du hast recht. Von denen brauchen wir uns keine Hilfe erwarten.

Atmosphäre: (zu übrigen Figuren der Erde) Dann müssen wir also doch zu drastischeren Mittel greifen. Wir müssen die Ursache der Krankheit bekämpfen und nicht die Symptome.

Flora: (zu Atmosphäre) Und wie heißt deiner Meinung die Ursache?

Atmosphäre: (*zu Flora*) Das liegt doch auf der Hand. Die Ursache heißt, MENSCHHEIT! Und um diese Bedrohung zu bekämpfen müssen wir uns wirkungsvollere Helfer suchen, als diese rückgratlosen Politiker.

Fauna: (zu übrigen Figuren der Erde)

Ganz recht.... so lasst uns zur Tat schreiten.

Ende 2.Akt (passende Musik) (Vorhang zu) (keine Pause) 3.Akt (Erkennungsmusik – Vorhang auf)

(Selbes Bühnenbild wie im 1. Und 2. Akt)

(Man hört zu Beginn der Szene wieder die Geräusche/Piepsen der medizinischen Geräte. Mutter Erde liegt weiterhin in einem schlechten Zustand in ihrem Krankenbett und ist an die med. Geräte/Monitore angeschlossen. Rund um sie stehen Wasser, Fauna, Flora und Atmosphäre. Sie beobachten besorgt die Patientin.)

Flora: (die Hand von Mutter Erde haltend – zu den übrigen Figuren der Erde) Ich fürchte, wenn unsere Helfer nicht bald eintreffen, dann ist alles zu spät.

Fauna: (*zu den übrigen Figuren der Erde*) Ich hoffe nur, dass sie sich tatsächlich als Helfer herausstellen.

Wasser: (*zu den übrigen Figuren der Erde*) Ja ich habe auch ein mulmiges Gefühl. Aber denkt immer daran, wir hatten keine andere Wahl.

Atmosphäre: (zu den übrigen Figuren der Erde) Still! Ich höre etwas. (Man hört nun typische Kriegsgeräusche wie Schüsse, Explosionen, Geschützdonner) (Dann betritt der Krieg die Bühne. Er ist eine martialische Erscheinung mit Tarnanzug, Augenklappe, Handgranatengürtel, schwer bewaffnet.)

Flora: (geht im entgegen – zu Krieg) Sei gegrüßt. Du bist also der (stockt)

Krieg: (zu Flora) Ganz recht... sprich es nur aus. (energisch, dramatisch) Ich bin der KRIEG. Bin zwar nicht sehr beliebt, aber dennoch habt ihr mich gerufen.

Fauna: (zu Krieg) Ja Krieg, du bist zwar eine fürchterliche Alternative, aber...

Krieg: (zu Fauna) die Einzige wie mir scheint. (geht zum Krankenbett – blickt auf Mutter Erde) (zu den Figuren der Erde) Hab schon gehört wie es um Mutter Erde bestellt ist. Nicht das mich das sonderlich erschüttert. In meinem Metier ist man an so

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

einen Anblick gewöhnt. Und ich soll nun helfen indem ich die Menschen ein wenig in Angst und Schrecken versetze, sie zur Besinnung bringe.

Wasser: (*zu Krieg*) Das wäre der Plan. Doch bisher war es ja leider immer so, dass du die Menschheit nur kurzfristig zum Umdenken veranlasst hast. Kaum hast du dich zurückgezogen, verfielen sie nach einer kurzen Besinnungspause sofort wieder in ihre alten, abscheulichen Verhaltensmuster.

Krieg: (zu den Figuren der Erde - selbstzufrieden) Ach wisst ihr, eigentlich bin ich nie ganz vorbei. Irgendwo auf dieser schönen Welt wird immer gezündelt. Ganz aus der Mode komme ich nie. Und wenn einmal wirklich ein Waffenstillstand eintritt, dann kommt mein kleiner Bruder ins Spiel.

Atmosphäre: (zu Krieg – ungläubig) Dein kleiner Bruder.... wer soll das sein?

(Krieg saust zur Türe und holt nun seinen kleinen Bruder den Terror herein. Er trägt eine Gesichtsmaske/Sturmhaube mit Mund frei zum Sprechen, Panzerfaust, Sprengstoffgürtel)

Krieg: (zu den Figuren der Erde) Darf ich vorstellen – mein kleiner Bruder der TERROR! (erschrockene Reaktionen der Figuren der Erde) Auf ihn ist Verlass. Wenn ich durch irgendwelche diplomatischen Purzelbäume mal eine kurze Pause habe, dann tritt er auf den Plan. Er arbeitet, kostengünstig - es sind keine großen Armeen nötig - und effizient.

Terror: (zu den Figuren der Erde) Und bei aller Bescheidenheit, meine ganz große Stärke ist meine Wandlungsfähigkeit. Ich habe viele Gesichter. Mal bin ich irischer Widerstandskämpfer, dann Islamist und dann wieder ein rechtsextremer Neonazi.

Krieg: (zu den Figuren der Erde) Darin liegt auch seine immense Nützlichkeit Mein Bruder hat da keine Ideologischen Präferenzen. Er ist anpassungsfähig und daher so erfolgreich.

Flora: (zu übrigen Figuren der Erde - zweifelnd) Mir wird angst und bange wenn ich daran denke wen wir da auf die Menschheit loslassen.

Krieg: (*zu Flora*) Liebste Flora, ich werde seit Urzeiten auf die Menschheit losgelassen. Nur diesmal ist es zielgerichtet und (*deutet auf Mutter Erde*) wohl auch für einen guten Zweck. (*zustimmendes Nicken von Terror*)

Fauna: (zu Krieg und Terror - skeptisch) Nun, wollen wir's hoffen. Aber sagt, was macht euch beide so sicher, dass euer Vorgehen von Erfolg gekrönt ist.

Terror: (zu Fauna) Weil wir einen Verbündeten haben, einen Helfer, der nicht zu übertreffen ist.

Fauna: (zu Terror - überrascht) Welchen Verbündeten?

(Terror geht zur Tür um den Verbündeten hereinzuholen. Es ist der Hass – ganz in Rot, langer Mantel, grimmig geschminkt – spricht mit hämischem und hasserfülltem

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Tonfall) (Während der Terror den Hass hereinholt, hört man kurz ein paar Takte des Liedes Codo von Prokopetz/Tauchen mit folgendem Text)

Hässlich, ich bin so hässlich, so grässlich hässlich! Ich bin der Hass! Hassen, ganz hässlich hassen, ich kann's nicht lassen, Ich bin der Hass!

Wasser: (zu Krieg und Terror- spottend) Das ist Euer Verbündeter? Sieht eher aus wie das Rotkäppchen.

Hass: (zu den Figuren der Erde) Dann darf ich mich mal vorstellen. Ich bin der HASS! (Entsetzte Reaktionen von den Figuren der Erde) Ich bin der, ohne den diese Beiden (auf Krieg und Terror zeigend) nicht existieren können. Ich bin ihr Ursprung, ihre Inspiration. (Zustimmende Reaktionen von Krieg und Terror)

Atmosphäre: (zu übrigen Figuren der Erde - zweifelnd) Ich habe kein gutes Gefühl bei der Sache. Wenn ich mir die 3 ansehe, wird mir ganz mulmig. Man kann mit so viel Bösem doch nichts Gutes erreichen.

Krieg: (zu den Figuren der Erde) Nun es liegt an Euch.

Terror: (zu den Figuren der Erde) Wir drängen uns nicht auf.

Hass: (zu den Figuren der Erde) Aber seht Euch doch Eure geliebte Mutter Erde an. Lang wird sie's nicht mehr machen. Wollt ihr sie nun retten oder nicht?

Flora: (*zu Hass*) Natürlich wollen wir sie retten. Aber ich frage mich, was wir der Menschheit antun, wenn wir euch 3 ins Spiel bringen.

Terror: (geht ans Krankenbett zu Mutter Erde – zu den Figuren der Erde) Fragt Euch lieber was die Menschheit Eurer Mutter Erde angetan hat.

Krieg: (geht ebenfalls ans Krankenbett zu Mutter Erde - zu den Figuren der Erde) Also ihr könnt wählen – Menschheit oder Erde. Ohne Dezimierung der Erdbevölkerung wird die da (zeigt auf Erde) nicht mehr lange überleben.

Hass: (zu den Figuren der Erde) Wir erledigen das rasch und effizient. Schließlich haben wir noch einen treuen Gefährten zu Seite

Fauna: (zu Hass - angewidert) Was... noch einen von eurer Sorte?

Terror: (zu Fauna) Wenn unsere Hauptarbeit getan ist, dann erledigt unser Handlanger sehr zuverlässig den Rest.

Wasser: (zu Terror - ungehalten) Von wem sprecht ihr - zum Teufel?

Hass: (zu Wasser) Nun, er wartet draußen bis wir seine treuen Dienste benötigen.

Aber wenn ihr ihn unbedingt kennen lernen wollt... bitte (geht zur Tür und holt die Figur herein – es ist der Hunger – dünn, dunkles/zerlumptes Gewand mit aufgezeichnetem Skelett, geschminkt wie Totenkopf)

Atmosphäre: (zu Krieg, Terror, Hass - erschrocken) Um Gottes Willen, wer ist das nun wieder, der Tod?

Hunger: (zu den Figuren der Erde) Ich bin schlimmer als der Tod... ich bin der HUNGER! Wenn (zeigt auf Krieg, Hass, Terror) meine Gefährten ihr Handwerk vollendet haben, dann trete ich auf den Plan Auf Krieg, Terror und Hass folge immer ich - der Hunger Das ist so sicher wie das Amen im Gebet.

Krieg: (zu den Figuren der Erde) So ist es. Und er vollendet meistens unser Werk auf das Vortrefflichste.

Flüsse: (zu Krieg, Hass, Terror, Hunger) Wir müssen uns nochmals beraten.

Krieg: (zu den Figuren der Erde) Bitte, tut euch keinen Zwang an. (deutet auf die Erde) Aber viel Zeit bleibt euch nicht mehr.

(Die Figuren der Erde versammeln sich nun am Krankenbett, um in gedämpfter Lautstärke zu beratschlagen, während sich Krieg, Terror, Hass und Hunger etwas abseits aufstellen um das Ganze mit verschränkten Armen und genüsslichem Lächeln zu beobachten.)

Wasser: (zu übrigen Figuren der Erde) Ich denke wir sind uns alle bewusst, welch großes Risiko wir eingehen.

Flora: (zu übrigen Figuren der Erde) Ja es sind fürchterliche Gestalten, die wir da auf die Menschen loslassen.

Fauna: (zu übrigen Figuren der Erde) Aber andererseits sind diese Ungeheuer schon seit Urzeiten in der Menschheit verankert und haben dort schon immer ihr Unwesen getrieben.

Atmosphäre: (zu übrigen Figuren der Erde) Du hast recht Fauna, nur jetzt werden sie halt von uns gezielt eingesetzt.

Wasser: (zu übrigen Figuren der Erde) Auch wenn ich darüber noch so unglücklich bin. Ich denke die Menschen haben es nicht besser verdient. Ihr braucht euch ja nur anzusehen (zeigt auf Mutter Erde), was sie aus Mutter Erde gemacht haben.

Fauna: (zu übrigen Figuren der Erde - fragend) Also sind wir uns einig?

Atmosphäre: (zu übrigen Figuren der Erde) Ja, so schwer es uns auch fallen mag. (Die Figuren der Erde legen ihre Hände oberhalb des Körpers von Mutter Erde aufeinander wie zu einem Schwur.) So möge das Schicksal seinen Lauf nehmen und unser Vorhaben von Erfolg gekrönt sein.

- VERLAGSVERBAND:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Flora: (zu Krieg, Terror, Hass, Hunger – schweren Herzens) Also los, beginnt euer unheilvolles Werk:

Krieg: (zu den Figuren der Erde – verneigt sich dabei) Stets zu Diensten.

(Krieg/Terror/Hass/Hunger verlassen die Szene um ihr Werk zu beginnen.)

(BILDER auf Screen/Bildschirm von Gewaltdemonstrationen, Kriegsszenen, Terroranschlägen dazu entsprechende Geräusche von Explosionen und Maschinengewehren – nach dem die 4 die Bühne verlassen haben und während sich der Vorhang schließt)

Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück "Virus" von Christian Oberthaler

Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?

Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe auf unserer Webseite.

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

www.mein-theaterverlag.de-- www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertriebmein-theaterverlag
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

www.mein-theaterverlag.de –www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de. – www.nrw-hobby.de

Telefon: 02432 9879280

e-mail: info@verlagsverband.de